

## 30. Hanauer Internationale Theatertage rund um das Olof-Palme-Haus

## Klischees, Fische und traumatische Komik

**Hanau (re).** Vom 3. bis 6. Oktober finden zum 30. Mal die Hanauer Internationalen Theatertage rund um das Olof-Palme-Haus in Hanau-Kesselstadt statt. Zwölf Theatergruppen aus ganz Deutschland, aus Russland, Belgien und den Niederlanden werden als Gäste des Hist(o)erischen Theaters Hanau erwartet. Auf vier Hanauer Bühnen werden insgesamt fast 100 Festivalteilnehmer ihre aktuellen Produktionen präsentieren.

Mit von der Partie wird wieder das Theater Experiment aus der Hanauer Partnerstadt Jaroslavl aus Russland sein, die Gruppe Agora aus Belgien und auch die bestens bekannte Gruppe „Kruimels“ aus den Niederlanden wird wieder in Hanau gastieren. Neben dem breit gefächerten Theaterprogramm auf der Bühne gibt das Festival allen Teilnehmer auch die Möglichkeit, sich untereinander auszutauschen und neue Ideen für eigene Produktionen zu entwickeln. So werden beispielsweise Ge-

sprache und Workshops angeboten, durch die der Austausch gefördert wird. Das Hist(o)erische Theater Hanau lädt auch in diesem Jahr wieder alle Theaterfreunde herzlich ein, das Theaterfestival rund um das Olof-Palme-Haus zu besuchen und Theater in seiner ganzen Bandbreite kennenzulernen.

#### Hist(o)erisches Theater Hanau – „Ein Sommernachts- Traum“

Es werden Zauberwelten beschworen: Die Welt des Sommernachtsstraums mit dem Ehekrach zwischen der Feenkönigin Titania und ihrem Oberon, der aus Rache den Kobold Puck ausschickt, um Verwirrung zu stiften, bis sich Titania in einen Esel verliebt. So beschreibt Dietrich Schwanitz den Inhalt dieser Komödie frei nach Shakespeare.

Donnerstag, 03.10.2013, um 15 Uhr im Olof-Palme-Haus

#### Hist(o)erisches Theater Hanau – „Sandkasten-Revue“

Ein Spielplatz, viele Kinder mit ihren Müttern, unendliche Geschichten gefüllt mit Musik und Chansons vom Schlager bis zum Pop! Das ist die Sandkasten-Revue!

Donnerstag, 03.10.2013, um 20.15 Uhr im Comoedienhaus

#### Phönix, Theater der Lebenshilfe Hanau – „Ein Feenmärchen“

Was wir Ihnen heute zeigen? Das Märchen von zwei Königskindern, der eine hässlich und klug, die andere schön und tumb. Die Geschichte wurde schon vor über 300 Jahren geschrieben. Manches scheint sich nie zu ändern. Schauen Sie selbst und überlegen Sie anschließend mit uns, ob es sich um ein Märchen oder Wirklichkeit handelt. War Inklusion schon immer ein Thema?

Freitag, 04.10.2013, um 11 Uhr im JuBiKuz Hans-Böckler

#### Agora – „Strandgut“

Ein Tauber, ein Blinder und ein Stummer - Drei Gestalten am Rande eines Wassers - ringsherum Gegenstände, Dinge, Zeugs, angeschwemmtes, Treibholz – STRANDGUT.

Ein Theaterstück, das vom miteinander auskommen und vom Anderssein erzählt. Eine musikalische Reise über die sieben Weltmeere mit dem Orchester Fortuna.

Freitag, 04.10.2013, um 11 Uhr in der Heinrich-Heine-Schule (Schülervorstellung)



Freitag, 04.10.2013, um 20.30 Uhr in der Heinrich-Heine-Schule

#### Lassies Erben – „Improvisationstheater“

Ganz im Sinne ihres großen Vorbildes, dem treuen TV-Collie, suchen und bringen Lassies Erben die Lösung auf jedes (Theater-) Problem. Egal, ob „an der alten Eiche“ oder bei „tagelangen Märschen“ - Lassies Erben heben die Stimmung und machen Unmögliches, für eine kleine Streicheleinheit (Applaus), möglich. Jedes geworfene Stöckchen (Vorschläge vom Publikum) eröffnet eine neue Spielweise voller einzigartiger Abenteuer. Was bleibt noch mehr zu sagen als: Fünf, Vier, Drei, Zwei, Eins und „Wuff“!

Freitag, 04.10.2013, um 16 Uhr im Olof-Palme-Haus

#### Theater Jaroslavl – „Aquarium“

Ein Aquarium voll Wasser. Leben in Bewegung. Schwerelos wie die Fische im Meer und tanzend wie die Wellen. Die jungen Schauspieler des Theaters aus Jaroslavl nehmen uns mit ihren Körpern mit in die unendlichen Tiefen der Wasserwelt.

Freitag, 04.10.2013, um 18 Uhr in der Reinhardskirche

#### Grenzhoppers – „Op de Grenz“

Die Kneipe „Op de Grenz“ in der niederrheinischen Tiefebene ist Treffpunkt für deutsche und niederländische „Originale“. Weit und breit gibt es keine andere Möglichkeit, sein „Feierabendbier“ zu schlürfen und so kommen sie hier alle zusam-

men. (Vor-)Urteile, Klischees und Menschliches treffen hier aufeinander! Man kennt sich – man mag sich? Bis plötzlich das traute Gegeneinander gestört wird! Was ist zu tun? Eine Geschichte rund um das Thema „Grenzen“ – Ein zweisprachiger Theaterspaß nicht nur für Pommes Frites Esser und Sauerkrautfreunde!

Samstag, 05.10.2013, um 11 Uhr in der Vereinsgaststätte „93er“

#### Studiobühne Essen e.V. – „Empfänger unbekannt“

Der Briefroman „Adressat unbekannt“ von Kressmann Taylor erschien zum ersten Mal 1938 in der amerikanischen Zeitschrift «Story» und löste sofort einen Sturm der Begeisterung aus. In bewegender Schlichtheit enthüllt dieser erfundene Briefwechsel – bereits zu einem frühen Zeitpunkt – die zerstörerische Wirkung des Nationalsozialismus und erzählt, wie aus Freundschaft ideologisch motivierter Hass entstehen kann. Ein literarisches Meisterwerk von beklemmender Aktualität.

Samstag, 05.10.2013, um 16 Uhr im JuBiKuz Hans-Böckler

#### Theater Kruimels – „Happy Birthday!“

Ein ganz besonderes Geburtstagsgeschenk: seit über 20 Jahren besucht die Theatergruppe das Theaterfestival und schenkt uns in diesem Jahr eine einzigartige Performance! „Happy Birthday“ ist ein Stück zu Ehren der Theatertage und sprüht vor Aktion, Spaß und den beeindruckenden Bewegungen der großartigen Schauspieler.

Samstag, 05.10.2013, um 18

Uhr im Olof-Palme-Haus

#### TheaterGenussVerstärker – „Nibelungenheilanstalt“

Die Nibelungen, eine alte Sage über die Jahrhunderte beschrieben, wird hier schonungslos analysiert und auf den Kern seziiert. Wo früher Helden ihre Psychosen und Neurosen in aller Öffentlichkeit ausleben mussten, greifen hier die Erkenntnisse der systematischen Familientherapie und Verhaltensforschung. Die erste Analyse zeigt eine hochneurotische Beziehungsgeschichte

von tief gestörten Persönlichkeiten. TheaterGenussVerstärker zeigt die Risiken und Nebenwirkungen und verordnet dem Publikum eine hohe Dosis traumatischer Komik. Rezeptfrei für alle Kassen.

Samstag, 05.10.2013, um 20.30 Uhr in der Reinhardskirche

#### Annette Adar – „Misserfolgreiche Triumphe“

Mit Gesang und unterhaltender Erzählung stellt Musiktheaterregisseurin und Darstellerin Annette Adar die Entwicklung der europäischen und speziell deutschen Filmmusik der 20er und 30er Jahre bis zum amerikanischen Musical vor. Dabei wird auch die parallele musikalische Entwicklung in Russland nicht aus dem Auge verloren.

Samstag, 05.10.2013, um 20.30 Uhr im Keller / Olof-Palme-Haus

#### Spätzünder, Berlin – „Bertha, stirb endlich!“

Unter den Vampiren auf Burg Schreckenstein ist alles wie immer: Man stänkert und feiert, man lästert und langweilt sich. Doch dann wird Bertha, blutjunge 564 Vampirjahre alt, plötzlich sterbenskrank und mitten in den Glauben an Unsterblichkeit tritt erstmals der Tod. Kurzer Hand ins Hospiz abgeschoben, bleibt die Frage: Wird Bertha ihr noch verbleibendes Leben dort aushalten? Denn ganz glücklich ist man dort nicht über diesen so ungewöhnlichen wie nachtaktiven Zuwachs und so ist am Ende ist nichts geblieben, wie es war.

Sonntag, 06.10.2013, um 11 Uhr in der Reinhardskirche



## Impressum

### HANAU Aktuell

Sonderpublikation der Druck- und Pressehaus Naumann GmbH & Co. KG.

Verleger: Oliver Naumann  
Ehrhard Naumann  
Geschäftsführer: Oliver Naumann  
Jochen Grossmann  
Verlagsleiter: Joachim Sinsel  
Chefredakteur: Thomas Weiz  
Anzeigenleiter: Nicolai Rhein  
Key-Account: Johanna Röder  
Vertriebsleiter: Ronald Schmidt

Verlag und Herstellung:  
Druck- und Pressehaus  
Naumann GmbH & Co. KG  
Gutenbergstraße 1  
63571 Gelnhausen  
Telefon (06051) 833 241  
Telefax (06051) 833 255

Zugleich auch ladungsfähige Anschrift für alle im Impressum genannten Verantwortlichen. Copyright und Autorenschutz sowie Idee und Konzept liegen bei der Druck- und Pressehaus Naumann GmbH & Co. KG. Für Druckfehler sowie den Inhalt der Anzeigen übernehmen wir keine Haftung. Nachdruck auch auszugsweise nur mit ausdrücklicher Genehmigung des Verlages.